

## **EASC RPAS-Forschungs- und Testzentrum am Flugplatz Schönhagen (EDAZ)**

*(RPAS - Remotely Piloted Aircraft Systems)*

Am Flugplatz in Schönhagen und Umgebung werden seit 2011 Testflüge mit RPAS durchgeführt. Forschungsinstitute, Universitäten und Firmen kommen regelmäßig, um RPAS- Technik und deren spezifische Anwendung zu testen. Die Infrastruktur im Technologiepark bietet allen Nutzern umfangreiche Möglichkeiten für Forschung und Entwicklung, vom Workshop über technische Anlagen bis zur mehrtägigen Konferenz mit Übernachtung. Möglichkeiten für Erprobungs- und Anwendungsflüge bestehen in unterschiedlichen Lufträumen, weiterhin erhalten Interessenten Unterstützung bei Antragstellung und Aufstiegs genehmigung.

Direkt am Flughafen kann eine Box für experimentelle Erprobungsflüge freigeschaltet werden. Hier kann im Einzelfall durch Sondergenehmigung auch die Gewichtsgrenze von 25 kg überschritten werden.



Weiterhin können in der Umgebung des Flugplatzes eingetragene Flugbeschränkungsgebiete für Erprobungsflüge gesperrt werden, um längere Flugstrecken und –zeiten zu erreichen. Im Rahmen des Betriebs von RPAS besteht die Möglichkeit zur Erstellung von schalltechnischen Gutachten und Datenschutzgutachten für RPAS- Anwendungen.

Beispiele für Projekte und Entwicklungen am UAV- Forschungs- und Testzentrum in Schönhagen:

- Erprobung des RPAS- Einsatzes im Agrarbereich (Pflanzenschutz, Feststellung der Bodenqualität, Düngung, Begleitung von Maschineneinsatz)
- RPAS- Anwendungen im Hilfeinsatz und der Katastrophenhilfe
- rechtliche Rahmenbedingungen für den Einsatz von RPAS im unkontrollierten Luftraum (Untersuchungen zu Datenschutz und Privatsphäre, Fragen zu Haftung und Versicherung)
- Untersuchungen zur mittelfristige Integration von unbemannten fliegenden Systemen in den zivilen Luftverkehr (Harmonisierung von bemannter und unbemannter Luftfahrt)

Kontakt: [rpas@easc-ev.org](mailto:rpas@easc-ev.org)

(Foto: J. Pöpke, Bundesanstalt für Materialforschung- und Prüfung, 2012)